

# Wås i zu Weihnachten will

Text: Christa Brandstätter

Musik und Satz: Hans-Peter Pöllinger

C Em Am F G C

1. Wås i zu Weih-nach-ten will, is nit viel, is gâr nit so viel. Is da  
 2. Wås i zu Weih-nach-ten will, is nit viel, is gâr nit so viel. Is da  
 3. Wås i zu Weih-nach-ten will, is nit viel, is gâr nit so viel. Is dâs  
 4. Wås i zu Weih-nach-ten will, is so viel, is gâr aa so viel. Is a

Am Em F C G Am

Klång vom hei - li - gn Liad. Und still, gânz still, gânz still, a  
 Schein von a - na La - tern. Und still, gânz still, gânz still, -  
 Leuch - tn aus an kla - nen Gsicht. Und still, gânz still, gânz still, die  
 Wort des uns Hoff-nung mâcht. Und still, gânz still, ganz still, va -

Klång vom .... a \_\_\_\_  
 Schein von .... -  
 Leuch - tn aus .... die \_\_\_\_  
 Wort des .... va \_\_\_\_

F G C

ha - me li - ges Gfühl er - blüaht.  
 leuch - tet im Her - zn a Stern.  
 Käl - tn in uns za - bricht.  
 geht aa die bit - ters - te Näch.